

## Pflege

Zur Werterhaltung des **KWG Kork-Fertigparketts** ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich. Reinigen Sie regelmäßig das **KWG Kork-Fertigparkett** mit dem Staubsauger oder einem trockenen Wischmob. Sie können ebenfalls ein nebelfeuchtes Wischtuch mit einem geeignetem Reinigungsmittel verwenden. Bitte beachten Sie, dass für Wasserlack und Hartwachs-Öl Oberflächen verschiedene Pflegesysteme verwendet werden müssen. Im Eingangsbereich sollten Fußmatten ausgelegt werden, um den Boden vor Schmutz zu schützen. Nach DIN 68131 müssen im Büro- bzw. Objektbereich spezielle Stuhlrollen (für Parkett geeignet) verwendet werden. Eine Rollstuhlunterlage ist je nach Strapazierung erforderlich.

Zur Reinigung und Pflege empfehlen wir ausschließlich die folgenden Produkte:

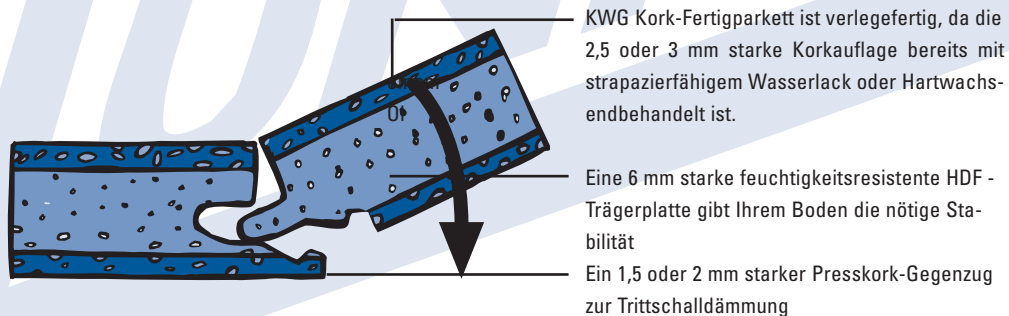
- **KWG-Pflege zur Unterhaltungspflege und Reinigung**
- **KWG Extra-Pflege zur Voll- und Erstpflege nach der Verlegung und nach jeder Grundreinigung.**

Beide Produkte erhalten Sie in unserem **KWG Start-Set**. Des weiteren erhalten Sie in unserem **KWG Start-Set** eine ausführliche Pflegeanleitung und ein Gratis-Wischtuch.

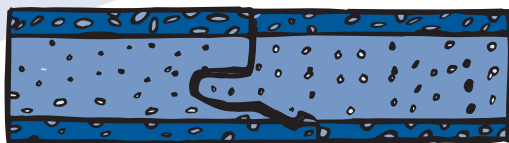
## Materialaufbau

KWG Kork-Fertigparkett ist mit der leimlosen „uniclic“ Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht, wie ein Profi zu arbeiten.

Einfache und schnelle Verlegung durch das unübertroffene, leimlose „uniclic-System“



Das geschlossene Clic-System



# Kork-Fertigparkett Verlegeanleitung

## Informationen und Hinweise zur Verarbeitung von KWG Kork-Fertigparkett Produkten

**KWG Kork-Fertigparkett „uniclic“** findet im gesamten Wohnbereich, außer in Feuchträumen, sowie in öffentlichen Gebäuden wie z. B. Büro und Kindergarten seinen Einsatz.

Damit Sie lange Freude an Ihrem **KWG Kork-Fertigparkett** haben, sollten Sie folgende Hinweise und Tips unbedingt beachten.

**KWG Kork-Fertigparkett „uniclic“** ist ein Naturprodukt. Farbdifferenzen sind daher möglich und sind Ausdruck seiner Echtheit. Auch bei farbigem **KWG Kork-Fertigparkett „uniclic“** sind Farbdifferenzen möglich. Prüfen Sie daher unbedingt bei Tageslicht die einzelnen Dielen auf erkennbare Fehler, sowie auf Farbe und Struktur. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeit unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Sorgen Sie auch während der Verlegung für ausreichendes Arbeitslicht. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

### Verlegung

Vor der Verlegung des KWG Kork-Fertigparketts, müssen die Pakete 1-2 Tage ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden verlegt werden soll. Die Raumtemperatur soll während der Lagerung und der Verlegung 20° C (mind. 15° C), bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60 %, betragen. Um dies zu gewährleisten muss bei einem Neubau die Heizung in Betrieb, die Türen und Fenster eingebaut sein. KWG Kork-Fertigparkett ist in technischer Hinsicht für Fußbodenheizung geeignet. Wir weisen aber darauf hin, dass es durch die direkte Wärmeeinwirkung am Boden, in langen Heizperioden, zu geringer Fugenbildung kommen kann. Die Oberflächentemperatur von 28° C darf nicht überschritten werden. Wir empfehlen daher bei einer Warmwasserfußbodenheizung eine H-Fugenverleimung mit Weißleim (D3). Auf Elektrofußbodenheizung raten wir grundsätzlich von einer Verlegung ab.

### Untergrund

Der Untergrund muss den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18356 „Parkettarbeiten“). Ein sauberer, trockener, ebener, rissfreier, zug- und druckfester Untergrund ist die Voraussetzung für eine fachgerechte Verlegung. Des weiteren müssen Unebenheiten von mehr als 2 mm je laufendem Meter ausgeglichen werden. Der Feuchtigkeitsgehalt (Restfeuchte) darf bei Zementestrich max. 2 % CM und bei Anhydritestrich max. 0,5 % CM betragen. Alle mineralischen Untergründe und Böden in nicht unterkellerten oder feuchten Räumen erfordern vor der Verlegung eine Dampfsperre. Wir empfehlen dafür eine 0,2 mm starke PE-Folie, bei der die Stoßstellen 20 cm überlappend verlegt und abgeklebt werden. Zur Wand hin wird die Folie wannenartig hochgezogen und später bündig abgeschnitten.

**KWG Kork-Fertigparkett** kann auch auf alten Dielenböden verlegt werden. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen. Die alten Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden. Als Trennschicht zwischen dem

**KWG Kork-Fertigparkett** und dem Dielenboden empfehlen wir ein Bau- oder Kraftpapier. Weiche Nutzböden wie z.B. Teppich oder Nadelfilz müssen vor der Verlegung entfernt werden.

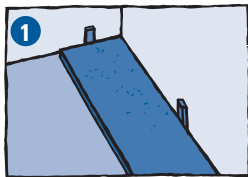


## Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses hochwertige Naturprodukt aus Kork.

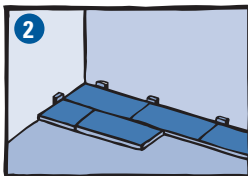
Diese Anleitung ist Ihnen bei der schnellen und einfachen Verlegung Ihres neuen Korkbodens behilflich.

Weitere Hinweise und Tips gibt Ihnen bei Bedarf auch gerne Ihr Fachhändler. Genießen Sie nach getaner Arbeit das wunderbare wohnliche Gefühl durch Ihren neuen Korkboden!

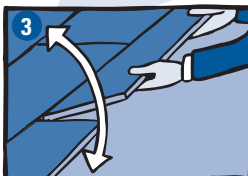
### Verlegeanleitung



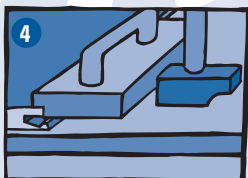
Eine Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen dem **KWG Kork-Fertigparkett** und der Wand, sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw., muss eingehalten werden. Bei großen Räumen (ab 8 m Breite) muss die Dehnfuge mind. 1,5 mm pro Meter max. Raumbreite betragen (z. B. 10 m max. Raumbreite = 15 mm Dehnfuge). Die Bodenfläche von 80 m<sup>2</sup> in einer Fläche sollte nicht überschritten werden.



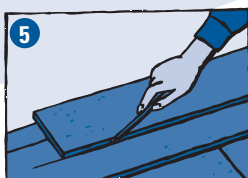
Es ist zu empfehlen an einer geraden Wand längs zum Lichteinfall von links nach rechts zu beginnen. Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten, so dass die Schnittkante zur Wand zeigt. Die folgenden Dielenreihen sollen mind. 1/3 versetzt verlegt werden. Optimal ist die Verlegung im Halbverband.



Das **KWG Kork-Fertigparkett** wird üblicherweise nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Diele in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Diele auf und ab bewegt.



Zum Zusammenfügen der Kurzkante schlagen Sie ausschließlich mit der **KWG „uniclic“- Schlagleiste** (Art.-Nr.: 0284) vorsichtig ineinander. Bei zu starkem Zusammenklopfen kann sich die Korkauflage im Kantenbereich hochdrücken. Für die letzte Diele in einer Reihe benötigen Sie ein Zug-eisen zum Zusammenfügen.

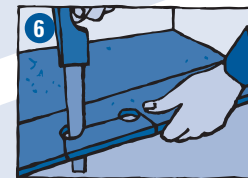


Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die Dehnungsfuge zu achten! Danach wird die Dehnungsfuge mit einer Fußleiste abgedeckt. Sie darf allerdings nicht zu dicht auf dem **Kork-Fertigparkett** liegen, um die Bewegungsfreiheit des Bodens nicht zu beeinträchtigen.

### Raumklima

Zur Werterhaltung Ihres **KWG Kork-Fertigparketts**, sowie für das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C notwendig.

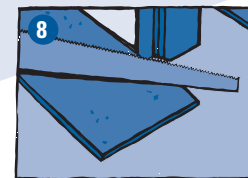
Bei lang andauernden Klimaextremen (relative Luftfeuchte < 30 % oder >80 %) ist mit einer Dimensionsveränderung, den werttypischen Eigenschaften entsprechend, zu rechnen. Diese Austrocknung kann durch den Einsatz eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden.



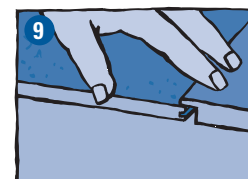
Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 20 mm größer sind, als der des Rohres. Nachdem die Diele verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdeckung erfolgt nachträglich mit Rosetten.



Ausklinkungen können mittels Säge und Stecheisen vorgenommen werden.



Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit das **KWG Kork-Fertigparkett** darunter liegen kann. Es darf nicht anstoßen. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist. Ein Absacken der Türzarge könnte die Bewegungsfreiheit des **KWG Kork-Fertigparketts** beeinträchtigen.



Übergänge zwischen dem **KWG Kork-Fertigparkett** und anderen Bodenbelägen, sowie zwei aneinanderliegenden Räumen müssen generell mit einem PPS-Parkettprofilsystem abgedeckt werden.